Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief

Band: 25 (1967)

Buchbesprechung: Lesenswerte Bücher für Einheimische und Gäste

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lesenswerte Bücher für Einheimische und Gäste

Unser Adelbodner Geschichtsforscher Alfred Bärtschi, hat mit dem Berner Heimatbuch «Adelboden», Verlag Paul Haupt, Bern, wiederum ein in Wort und Bild hervorragendes Werk geschaffen. Was er in jahrelanger Forscherarbeit aus allen möglichen Quellen herausgeholt, das bietet er uns auf 26 Druckseiten meisterhaft zusammengefasst. In erfreulicher Sachlichkeit wird hier die Tatsache bestätigt, dass Adelboden sich zum weltbekannten Kurort entwickeln konnte, ohne seine Eigenart preiszugeben, und dass Bergbauer, Hotelier, Gewerbsmann und Arbeiter sich gegenseitig schätzen und ergänzen können, nachdem die Spannungen der Übergangszeit gewichen sind. Eine überaus interessante Auswahl von über 30 Bildern aus alter und neuester Zeit ziert den schmucken Band, dem weiteste Verbreitung zu wünschen ist.

Der bekannte Schriftsteller Rudolf von Tavel, hat für besinnliche Leser ein Werk von bleibendem Wert geschaffen, das Buch «Simeon und Elsi», dessen erste Geschichte sich in Adelboden abspielt. Es behandelt in packender Weise das oft umstrittene Thema: Was ist lebendiges Christentum? Wie zutreffend schildert er hier ein einfaches aufrichtig frommes Fraueli und einen städtischen Feriengast, der in Adelboden Erholung und innere Klärung sucht! In den beiden andern Erzählungen «Düss» und «Mutter und Heldin», werden ergreifende Schicksale von Menschen der verschiedensten Lebenskreise mit psychologischem Feingefühl und christlicher Milde meisterhaft geschildert. Wie Gotthelfs Schriften, können dem Leser auch Tavels Werke reichen innern Gewinn bringen.

C.A.